

KETTEN

Rahmentheorien und Affordanzkonzepte in der archäologischen Bildwissenschaft

Tagung 02.–04. Nov. 2018

GUSTIG FELD



MELHR

Die Tagung nimmt „mehrdeutige“ Bilder in den Blick, d.h. solche Bilder, die unterschiedliche, voneinander abweichende Deutungen durch die RezipientInnen zulassen, zugleich aber nicht beliebig interpretierbar sind.

Diesen „Mehrdeutigkeiten“ werden wir uns anhand von Rahmentheorien (Fillmore/ Busse/Ziem) und dem Affordanz-Konzept (Gibson/Knappett) annähern und auf dieser Grundlage diskutieren, unter welchen Bedingungen und zu welchem Zweck Mehrdeutigkeiten bei der Bildproduktion und -rezeption von Bedeutung sein können.

Keynotes: Reinhard Bernbeck (Vorderasiatische Archäologie, Freie Universität Berlin), Robert Kirstein (Klassische Philologie, Tübingen), Stephanie Geise (Kommunikationswissenschaft, Münster)

Wenzel Hollar (1607-1677), Landschaft mit Gesicht, aus: University of Toronto Wenceslas Hollar Digital Collection via commons.wikimedia.org

**Freie Universität Berlin
Holzlaube / 1. UG / -1.2009
Fabeckstraße 23–25
14195 Berlin-Dahlem**

Organisatorinnen:
Elisabeth Günther, M.A.
Univ.-Prof. Dr. Johanna Fabricius



www.topoi.org/event/46051/

